

WZ 6.3.17



Freitag, kurz vor 14 Uhr: wenig Verkehr auf der Umfahrung Bazenheid. Doch die Momentaufnahme trägt: Hier fahren jährlich knapp sieben Millionen Fahrzeuge durch. Bild: Hans Suter

Jeden Tag 19 000 Fahrzeuge

Individualverkehr 7 070 664 Fahrzeuge fuhren 2016 über die Augarten-Kreuzung in Uzwil. Ähnlich viele wurden bei Wil und Bazenheid gezählt. Mehr Verkehr gibt es im Kanton St. Gallen nur in St. Gallen und Rapperswil.

Hans Suter
hans.suter@wilerzeitung.ch

Die Augarten-Kreuzung in Uzwil wurde 2016 im Durchschnitt je den Tag von 19 319 Fahrzeugen befahren (DTV). Der durchschnittliche Werktagverkehr (DWV) belief sich sogar auf 21 699 Fahrzeuge. Insgesamt wurden an der automatischen Messstelle 7 070 664 Fahrzeuge gezählt, was gegenüber 2015 eine Zunahme um 1,4 Prozent bedeutet. Das ist das höchste Verkehrsaufkommen in der Region Wil. Wie hoch der Lastwagenanteil

ist, lässt sich hier aus technischen Gründen noch nicht erfassen. Aus der Verkehrsstatistik des Kantons St. Gallen des Jahres 2016 geht hervor, dass es nur in den Ballungszentren St. Gallen und Rapperswil noch mehr Verkehr gibt. Der Untere Graben in St. Gallen wurde 2016 von 8,6 Millionen Fahrzeugen befahren, der Seedamm in Rapperswil gar von 9,1 Millionen. Mit knapp 10,2 Millionen Fahrzeugen liegt die A53 im Raum Scherikon an der Spitze der Rangliste. Viel Verkehr gibt es auch im Raum Bazenheid-Bütschwil. Die

Umfahrung Bazenheid als zweitmeist befahrene Kantonsstrasse in der Region Wil bewältigte ein Verkehrsaufkommen von täglich 18 887 Fahrzeugen, an Werktagen gar 20 196. Auf Jahressicht sind es 6 912 751 Fahrzeuge. In Bütschwil wurden knapp 5,9 Millionen Fahrzeuge gezählt, an Werktagen durchschnittlich 17 044. Das ist der vierthöchste Wert in der Region.

6 Millionen Fahrzeuge in der Stadt Wil

Das dritthöchste Verkehrsaufkommen verzeichnete die Mess-

stelle Lindengut in Wil. Die Togenburgerstrasse wurde im Jahr 2016 von 6 017 178 Fahrzeugen befahren, 1,3 Prozent weniger als 2015. An den Werktagen wurden durchschnittlich 17 625 Fahrzeuge gezählt. Nicht viel weniger Verkehr hat es auf der Rudenzburg-Kreuzung von und nach Zuzwil. Der Werktagdurchschnitt lag bei 15 596, das Jahrestotal bei 5 230 921 Fahrzeugen. Das entspricht einem Plus von 3,6 Prozent gegenüber dem Jahr 2015. Die Messstelle Psychiatrische Klinik an der Zürcherstrasse in Wil registrierte 4 219 747 Fahrzeuge.

Der durchschnittliche Werktagverkehr belief sich auf 12 293 Fahrzeuge (+2,1%). Ein hohes Verkehrsaufkommen verzeichnen auch Jonschwil, Zuzwil und Flawil. Auf der Schwarzenbacherstrasse in Jonschwil wurden von und nach Wil an Werktagen 13 165 Fahrzeuge gemessen, in Zuzwil an der Grünegg-Kreuzung waren es 11 909 und an der Messstelle Feld in Flawil von und nach Gossau 11 706 Fahrzeuge.

An fünf Messstellen in der Region wurde eine Verkehrsabnahme registriert, an zwölf hingegen eine Zunahme. Die Gründe dafür sind allerdings vielfältig.

Verkehrsbelastung auf den Kantonsstrassen in der Region

Zählstelle	Jahresmittel täglich (DTV)	Werktagsmittel (DWV)	Total Fahrzeuge 2015	Total Fahrzeuge 2016	Veränderung in %	Anteil LKW in %
Bazenheid Umfahrung, von und nach Wil	18 887	20 196	6 973 164	6 912 751	-0,9	4,7
Bütschwil Bächli, von und nach Wattwil	16 087	17 044	5 982 840	5 887 817	-1,6	4,8
Bütschwil Ganterschwil, von und nach Bütschwil	2 251	2 465	7 955 998	8 239 901	3,6	7,6
Degerstheim Bleimöos, von und nach Herisau	2 719	3 043	9 757 24	9 953 15	2,0	4,1
Flawil Feld, von und nach Gossau	10 442	11 706	3 833 095	3 821 860	-0,3	5,1
Jonschwil Schwarzenbacherstrasse, von und nach Wil	11 403	13 165	4 156 786	4 173 601	0,4	k.A.
Kirchberg Wolfikon, von und nach Kirchberg	6 663	7 463	2 399 243	2 438 746	1,6	5,6
Mogelsberg Hoffeld, von und nach Nassen	1 627	1 762	5 934 04	5 955 650	0,4	k.A.
Niederbüren Chrüzwise, von und nach Niederbüren	5 637	6 209	2 014 738	2 063 020	2,4	5,1
Oberbüren Neudorf, von und nach Gossau	4 550	5 258	1 737 446	*1 387 569	k.A.	k.A.
Oberuzwil Wilen Watt, von und nach Uzwil	7 080	7 926	k.A.	2 591 300	k.A.	3,0
Unterrindal Flawilerstrasse, von und nach Flawil	2 874	3 211	1 038 117	1 051 969	1,3	7,7
Uzwil Augarten, von und nach Oberbüren	19 319	21 699	6 970 391	7 070 664	1,4	k.A.
Wil Bronschhoferstrasse, von und nach Bronschhofen	9 866	10 791	3 559 962	3 610 901	1,4	2,6
Wil Lindengut, von und nach Zentrum	16 440	17 625	6 095 510	6 017 178	-1,3	k.A.
Wil Psychiatrische Klinik, von und nach Münchwilen	11 529	12 293	4 131 931	4 219 747	2,1	k.A.
Wil Rudenzburg, von und nach Zuzwil	14 292	15 596	5 050 975	5 230 921	3,6	k.A.
Wil Tonhallestrasse, von und nach Braunau	7 968	8 622	2 941 46	2 916 194	-0,3	3,1
Zuzwil Grünegg, von und nach Wil	10 665	11 909	3 828 511	3 903 292	2,0	k.A.

k.A. = Keine Angaben mangels Erhebung * Wegen Baustelle zeitweise keine Zählung möglich

Quelle: Tiefbauamt Kanton St. Gallen

Am meisten Lastwagen in Unterrindal

Den kantonsweit höchsten Lastwagenanteil am Verkehrsaufkommen hat nach wie vor Unterrindal mit 7,7 Prozent. Die Strecke Bütschwil-Ganterschwil weist mit 7,6 Prozent den zweit-höchsten Wert auf. Zum Vergleich: Am Zollamt Au liegt der LKW-Anteil bei 7 Prozent. Bei der Messstelle Wolfikon bei Kirchberg wurde ein LKW-Anteil von 5,6 Prozent registriert, 5,1 Prozent waren es in Niederbüren Chrüzwise und ebenfalls 5,1 Prozent bei der Messstelle Flawil Feld. Auf Platz 6 in der regionalen Statistik liegt die Messstelle Bächli in Bütschwil mit 4,8 Prozent und auf Platz 7 mit 4,7 Prozent die Umfahrung Bazenheid. An acht der insgesamt 18 Messstellen in der Region Wil konnte der LKW-Anteil technisch nicht ermittelt werden.